

Volksmacht

Anzeigenpreise: Die neuangek. Raumzettel...

Die Volksmacht erscheint täglich...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Redaktion und Expedition: Danzig, Paradiesgasse 32. Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften

Nr. 159 Sonntag, den 13. Juli 1919 10. Jahrgang

Die Blockade Deutschlands ist aufgehoben.

Versailles, 12. Juli. (W. T. S.) Der Oberste Rat der Alliierten hat in seiner gestrigen Nachmittagsitzung beschlossen, die Blockade Deutschlands von heute, den 12. Juli an, aufzuheben.

Erhöhung der Protration.

Um den Schleichhandel in den Hintergrund zu drängen, soll die Protration erhöht werden...

Aus den Parlamenten.

Nationalversammlung. Weimar, 11. Juli. Auf eine Anfrage erklärt Regierungsvorsteher...

Streitabschluss in Berlin?

Berlin, 11. Juli. Wie „Der Abend“ meldet, haben heute vormittag zwischen der Streikleitung...

Ludendorff, der Gasardeur.

Neue schwere Anklagen gegen ihn. Der Obergeschichtsschreiber...

Nach Erledigung weiterer kleiner Anfragen und nachdem ein Antrag...

Präsident Fehrenbach: Es wäre erwünscht, wenn wir heute wenigstens die beiden ersten Abschnitte...

Abg. Dr. Heinke (Dt. Sp.): Der Auszubehrentertrag enthält Grundrechte in einem Umfange...

Abg. Koch-Kassel (Dt. dem. V.): Die Zeit, wo es notwendig war, Grundrechte zu schaffen...

Abg. Dr. Beyerle (Zentr.): Die Grundrechte müssen als wichtige Grundlage der Erziehung...

Abg. Dr. Duark (Soz.): Zu einer tiefgehenden erzieherischen Wirkung ist Einheit notwendig...

Abg. Gantmann (Dt. dem. V.) beantragt, die Verhandlungen abzubrechen.

Landesversammlung.

Am 11. Juli, Berlin, 11. Juli. Anlässlich der zweiten Lesung des Eisenbahn-Anleihegesetzes...

Der Abg. v. Richter (Dt. natl. Sp.) behauptet...

die Regierung bevorzuge eine Partei bei Besetzung von Beamtenstellen...

Politisches.

Zur Wirtschaft. teilen Berliner Blätter mit, dass es wahrscheinlich ist...

Konflikt mit dem Zentrum. Die veränderte Stellungnahme des Zentrums und der Sozialdemokratie...

Ein Gemütsmenschen. Am „Vorwärts“ lesen wir: In der Eisenbahner-Versammlung...

Sehr richtig. — aber warum spricht man so nur vor eigenem Kongress...

Unabhängige Theorie und Praxis

Das Referat des unabhängigen Theoretikers Rudolf Hilferding...

zur Eisenbahn-Arbeiterratswahl aus der Versammlung...

Bestwerberstellen für Lehrer fordert der „Vorwärts“, indem er schreibt: Es ist notwendig...

Bulgariens Friede.

Der Vertrag, der der bulgarischen Friedensdelegation überreicht werden soll...

Polnische Begehrlichkeiten.

Aus Paris wird gemeldet: Clemenceau teilte mit, nachdem die Polen gegen den Beschluss...

Der Wiederaufbau Frankreichs.

Freitag fand eine vorbereitende Besprechung einer deutschen und Entente-Kommission...

Die Zukunft der Weimarer.

Eine Kommission, die mit der Entente über die Regelung der Rheinfrage verhandelt...



was auf die Kommission zu einer neuen Sitzung einladen.

**Preislich Stempel Verzeichnisse der „Münche“** Der Stempel, der bisherige Güterbesitzer am „Wanderer“, ist wie gewohnt, wegen Meinungsverschiedenheiten dort ausgesetzt und tritt nun in gleicher Eigenschaft in die „Münche“ ein.

**Krankheitsbericht** Die Blodade ist mit Glanz aus dem Mittelmeer nach dem Süden vorgedrungen, daß die Maßnahmen für die sofortige Einstellung der französischen Seuler und der französischen Blodade Deutschlands vorgenommen werden, ohne Rücksicht darauf, was die anderen Großmächte tun werden.

Die 48stündige Arbeitswoche ist von der baltischen Kammer beschlossen worden.

Aus dem Gedrängte d'Ernst hat auch von allen Wäldern mit Ihre Höflichkeit raus. In die eine Hand hat sie für sich, wo sie rausgerückt hat, wie sie das in den Wäldern, bestimmt ist es gründlich den neuen Wäldern einzuweisen.

Blodade hat auch den Mittelmeer nach dem Süden vorgedrungen, daß die Maßnahmen für die sofortige Einstellung der französischen Seuler und der französischen Blodade Deutschlands vorgenommen werden, ohne Rücksicht darauf, was die anderen Großmächte tun werden.

Seine humorvolle Art zu sprechen, wurde oft von lautem Gelächel unterbrochen. Er verlangte das Weiterbestehen des bisherigen Arbeitvertrages, welches er andererseits volle Garantien. Es wurde dem entgegengetreten, daß man jetzt vorläufig, besonders bezüglich der Verhältnisse in der Kurverwaltung zu bringen. Schärfer Bemerkung aber wählte vor allem dagegen eingeleitet werden, daß die vielen Militärminister und Kapitalisten, die durch die Verminderung des Bekleidungsbedarfes frei wurden, den Bureaukrassen überfallen.

und ein voller weißer Schnauzbart unter der Nase gezeichnete Kasse gibt dem Alten einen eigentümlichen Zug, macht aus ihm einen Charakterkopf. Die wasserhellen Augen, in denen ein Funke von Schmerz und verletztem Glauben liegt, und die dennoch so ruhig umherblicken und von einer Geste in die andere fihren, haben es mir angetan, und ich kann funden das am Ende des Lebens, das er mit seiner unbefangenen Würdigkeit umgibt, auszuhaben.

**Aus aller Welt.**

**Denkmal der Freiheit.**

Im „Wagner Journal“ ist zu lesen: Dem Beispiel vieler französischer Offiziersabteilungen folgend, befindet sich seit einigen Tagen auch die Gemahlin des Herrn Oberbefehlshabers der dritten Armee, Frau General Mangin, mit Kindern in Mainz. Die Zahl von acht munteren Soldaten, die jedes ein Heftchen, das die Sonne noch warm ist, im Schilde garz in Schaufeln und Schützengarnituren aufgestellt. Das die private Dienstzeit soll mit der Familie des Herrn Generals verbracht sein. Immer reicheres Gehen ist es in die Räume des Schlosses, das oft so lange Zeit still lag. Der einjährig-frühre Auszug nach dem Rhein und Tannus wird neuer Freude und Stolz bei den neuen Schützengarnituren hervorgerufen. Da sie den Kaiser nicht mehr sehen, fischen sie vor anderen...

Sehr ästhetisch ist der billige Preis von 30 Franken hier das Hundstehlärtel, wenn man an die Stelle vom das vorjährige Jahr denkt. — Hier vorkommen wurden 240 Pfund, aber wenig gefordert. Stachelbeeren haben noch immer den Preis von 1.30. Bei die die Stachelbeeren ernte hält es unglücklich nicht geschah, wenn sie billiger werden. Die Nachfrage nach Erdbeeren und Blaubeeren wird aber stark. Die Frauen, wo mit die Erde anfangen, machen nicht unglückliche Gebüde, als sie plötzlich von der Frauen mit ihre Marktstücken mit Hallen getrieben wurden.

Einmal hat mich auch schon einer mit son politisches Mitteln angegangen, „lagte sie, da kann auch ne 10“ oben und in Adler drauf und das war doch feins von unsre Dittchen, mich kann doch selber vordrückt machen.“

Er spricht nicht und geht leinbar ganz in seiner Verdorbenheit auf. Mit keinem Wort gredt er die verdorbenen Sätze aus dem Mülleisen. Unten am Ende hat er einen Kauf gelassen, mit dem er seinen Hund herauszieht. Alles geht dann erst nach durch die Gasse, und die Augen fixieren seinen Wert, um in der Tasche oder in dem großen Papierbogen geborgen zu werden. Sein Taschengeht vor allem nach anderem Papier zu sehen. Das Müll ist er erst besonnders liebt, wenn er mit ihm in die Hände bekommt. Aber er ist nicht wählisch. Er kann sich für alles gebrauchen und hat an jedem Stück seine Freude.

**Aus den Ostprovinzen.**

**Oben für die Ausübung der Wohn- und Geschäftlichen ein Geschäft** Herr I. Schäfer und Quidverder Ober kündigte zum Geschäftlichen ein Geschäft. Herr Schäfer hat 20 Jahre lang im Hause der Frau I. Schäfer als Bedienter gearbeitet, bis die Frau I. Schäfer 2 Jahre nicht mehr bei ihm war, bis sie I. Schäfer nach Hause brachte. Herr Schäfer hat die Frau I. Schäfer als Bedienter genommen, bis die Frau I. Schäfer 2 Jahre nicht mehr bei ihm war, bis sie I. Schäfer nach Hause brachte. Herr Schäfer hat die Frau I. Schäfer als Bedienter genommen, bis die Frau I. Schäfer 2 Jahre nicht mehr bei ihm war, bis sie I. Schäfer nach Hause brachte.

**Der Zentralangelegenheitsrat**

der staatlichen und militärischen Vertriebe hatte für gestern (Freitag) Abend alle Interessenten nach der Aula der Reichshalle berufen. Die Sitzsäule des großen Saales reichten für die große Zahl der Erschienenen nicht aus.

Die Entschlebung wurde mit 888 gegen 24 bei 5 Stimmenthaltungungen angenommen. Bei der Abstimmung zeigte sich die Unfähigkeit des Handelns bei einer Masse gewerkschaftlich nicht Organisierter. Eine große Anzahl der Verammlungsteilnehmer verließ während dieser Zeit den Saal und umging damit eine bestimmte Stellungnahme. Ein schlechtes Omen für einen etwa kommenden Streik.

Der alte Mann gibt dem, der sehen will, Jünger zeigt, die uns sein Theoretiker so eindringlich vor Augen führen kann. Er ist die Verförderung des Wohlstands der Arbeit. Er bewacht, daß man auch noch sein kann unter einer Arbeit, die die Menschen verdorbt. Er zeigt jedem einzelnen und unserem ganzen Volk den Weg, durch den wir uns wieder emporkämpfen können. Es darf auch nicht das kleinste Ding achlos beiseite gelassen werden, es muß immer wieder hervorgehoben werden, bis man den Weg erkannt hat, an dem es nutzbringend ist. Und es gibt nicht 2, das gut der Welt wäre, ohne einen Nutzen zu haben. Der Alte ist ein Meister, ein Weltweis in seiner Art.

**Kofales.**

**Das Bismarck.**

Der Herr... (Text continues with details of a meeting or event related to Bismarck).

**Der Zentralangelegenheitsrat**

Der Herr... (Text continues with details of the meeting and the Zentralangelegenheitsrat's activities).

**Wo ist die Polizei?**

Abendtäglich und über den Abend hinaus, oft bis in die tiefste Nacht, in den Nächten zum Sonntag sogar ohne Unterbrechung, fallen die Straßen wieder von dem Föhlen und Singen der Arbeiter, die unter der Freiheit des Einzelnen Luftigkeit und Rücksichtslosigkeit verlieren. Wo ist die Polizei, die früher jeden Antrumsen attackierte, der die gute Sache im Kampf verfolgte? Es verfährt gegen die Gesetze der Demokratie, wenn gegen Schöllinger der Woffstrafe Nachsicht gelistet wird.

**Die Arbeit**

Gute Ernteausichten. Das Korn in unserer Umgebung steht vorzüglich, oft mehr als mannsfähig. Die Ähren sind schwer und voll. Stellenweise hat sich das Getreide gelagert. Auch Weizen und Hafer stehen gut. Die Kartoffeln sind in gutem Wachstum und bilden zum Teil. Der Regen hat bisher nur beschränkt gewirkt. Das Korn ist hier noch nicht ausgereift und fängt erst an, unten gelb zu werden. Die Aussichten der Ernte sind also nicht unglücklich.

**Germaal.**

**Roman von Emily Sala.**

**Germaal.**

Das Buch... (Text continues with the beginning of a story or review).

**Der Zentralangelegenheitsrat**

Der Herr... (Text continues with details of the meeting and the Zentralangelegenheitsrat's activities).

**Der Schatzgräber.**

Er nimmt bedächtig und ohne Aufregung ein Stück nach dem anderen vor, prüft, legt, ohne ein Zeichen des Unmut, wieder zurück, was er nicht gebrauchen kann, oder hier den gemauerten Schatzberg in einen großen Haufen Papier. Er ist die Verfertigung abgeklärter Lebensweisheit, die auch im größten Schmutz und Verfall findet. Nichts kann ihn aus der Fassung bringen, weder verächtliches Gelächter ungenügender Zuschauer, noch das feindliche Gemurre eines verdächtigten Hausmitglieds, der für sein mühseliges Handwerk kein Verständnis hat. Er ist der Sammler und Stürmer von Wissen, der mit der Unfähigkeit eines zum Stillstehen eilenden Viehhäbers abendtäglich die Müllsäcke und -eimer einer gründlichen Durchsicht unterzieht.

**Die Arbeit**

Das Buch... (Text continues with details of a story or review related to work and industry).



1. Bezirk. Am Montag 6 1/2 Uhr abends hat der 1. Bezirk im Saal von Steppuhn einen Distriktsabend. Unter Besuch ist unbedingt erforderlich.

Der lehrerliche Vereinstag am Sonntag zwischen dem Akademischen Sportklub Königsberg, dem Elbinger Sportverein 06 und dem Sportklub Preußen Danzig beginnt am Sonntag nachmittag 8 Uhr auf dem Heinrich-Ohlers-Platz. Das anschließende Fußballwettkampf (S. G. D., Königsberg - Preußen-Danzig) findet um 5 1/2 Uhr statt.

Belästigungen. Am 10. Juli veranstaltete der Verein für Selbsthilfen von 1892 in Danzig lehrerliche Wettkämpfe, deren Wettbewerb ein glänzendes Ergebnis zeigt. Von 20 Vereinen in Ost- und Westpreußen, sowie Pommeren wurden 180 Bewerber genannt, von denen 248 Einzel- und 88 Mannschaftskämpfe befechtet wurden.

Ein Sommerfest veranstaltet die sozialdemokratische Partei, wie ein Inserat in der heutigen Nummer besagt, am kommenden Sonntag.

Bürgerlehrenabend. Nur noch wenige Tage spielt das alte Programm. Der starke Andrang beweist die Beliebtheit der „Bunten Kunstbühne“.

Wintergarten. Das glänzende Programm mit der berühmten Filmschauspielerin Benda Kreuzmann läuft in den nächsten Tagen ab. Morgen Sonntag finden zwei große Vorstellungen statt. Näheres im Anzeigenteil.

### Wasserstandsberichte am 12. Juli 1918.

Ort	gestern heute	gestern heute	Ort	gestern heute	gestern heute
Boorn	+ 1.70	+ 1.92	Vedel	+ 1.56	+ 1.56
Vordorn	+ 1.65	+ 1.80	Dirschau	+ 1.56	+ 1.56
Kulm	+ 1.63	+ 1.68	Ginzig	+ 1.56	+ 1.56
Grubens	+ 1.63	+ 1.74	Schönberg	+ 1.56	+ 1.56
Kurschedau	+ 1.62	+ 1.68	Wollsborn	+ 1.56	+ 1.56
Montanerlitz	+ 1.58	+ 1.58	Anwach	+ 1.56	+ 1.56

### Letzte Nachrichten.

**Dinner 18 Stunden.**  
Washington, 11. Juli. (Renter.) Der stellvertretende Staatssekretär verkündete, dass die Wiederaufnahme des Handels mit Deutschland binnen 48 Stunden gestattet werden wird. Es werden außer für Farbstoffe, Chemikalien und Stahl, die unter Aufsicht der Wiedergutmachungskommission stehen, Abgaben ausgenommen werden. Die Schiffsverkehrsbeschränkungen werden nicht beibehalten werden.

**Das Reichsnotopfer.**  
a. Weimar, 11. Juli. (Dt. Allg.) Wie verlautet, steht die Veröffentlichung des Entwurfs der großen Reichsvermögensabgabe unmittelbar bevor. Die Steuer wird den Namen Reichsnotopfer führen. Die Abgabensätze werden sich zwischen 10 bis 86 Proz. bewegen, wobei durch das Entsetzen der Durchsetzung entsprechende Ermäßigungen eintreten werden. In Zugunsten kinderreicher Familien sind be-

sondere Bestimmungen vorgesehen. Die Abgabensatzung wird auf einen großen Zeitraum, wie verlautet, bis zu 80 Jahren, verteilt werden.

**Die Anklage gegen den Grafen.**  
a. Wien, 11. Juli. (Z. M.) Eine Gewandepolizei veröffentlichte bereits die offizielle Anklage Belgiens gegen Kaiser Wilhelm die aus 8 Titeln den Verbrechen zugehörig ist. Die Punkte sind: Verbrechen der Anklage zu Mörderungen, Signaturmissbrauch, Freiheitsberaubung und Lötlung.

**Eine Reformbernie in Amerika.**  
a. Haag, 11. Juli. Aus Washington wird gemeldet: Das Ackerbauamt schätzt den Ertrag der Sommerernte auf 1161 Millionen Tonnen Weizen und 2815 Millionen Tonnen Mais. Auch für Tabak und Reis wird eine Reformbernie erwartet.

**Der Proteststreik.**  
Rotterdam, 11. Juni. (W. Z. B.) Nach dem „Daily Telegraph“ werden am 11. Juli in ganz Frankreich, Belgien, Dänemark und Norwegen keine Briefe, Telegramme und Telephon-Anrufe abgehen. Auch die Post- und Telegraphen-Angehörigen werden streiken und wollen damit gleichzeitig gegen die Regierung und die Regierungspolitiker protestieren. Ferner werden die Eisenbahnen, Hafenarbeiter, Bergarbeiter, Arbeiter des W. Z. B. aus Besatzen haben die Kellner und

Angestellten des Pariser Café, Gaststätten, Musikanten des Generalkreis belastet. Der Streik ist in Kraft tritt. Die belagerten u. a. in Ost- und West- und Danzig.

**Volkerweiterung in Belgien.**  
Brüssel, 11. Juli. (W. Z. B.) In Belgien ist ein Ausbruch der Gaskenarbeiter in Belgien und protestiert auf 100,000 und andere Gasken Arbeiter ausbrechen. Die Arbeiter fordern die belagerten-Länder und Danzig.

**Aus Italien.**  
a. Wien, 11. Juli. (Dt. Allg.) „Der Abend“ meldet die in Italien an verschiedenen Orten die Revolution ausgebrochen ist. Es ist ein einziger Teil der Revolution. Das Verlangen Frankreich nach Aufhebung der Vorhänge in Rom habe die Lage erschweren, da die italienischen Sozialisten durch das Zurückgehen der französischen Sozialisten sehr erbittert seien.

**Der Schutz der Minderheiten in Polen.**  
Warschau, 11. Juli. (Dt. Allg.) Die Erklärung des Präsidenten in Bezug auf die Bestimmungen betreffend den Schutz der Minderheiten unterschrieben haben.

Verantwortlich für Redaktion: Carl Wittgen; für Anzeigen: Bruno Ewert; Berlin: J. West u. Co.; Druck: G. & C. in Danzig.

Fertig vom Lager:  
**Herren- u. Jünglingsanzüge**

# Louis Israelski

**Kohlenmarkt II.**

**Prima Anzug- und Hosenstoffe**

### Wir empfehlen folgende Schriften zur Beachtung:

- Die soziale Revolution v. Karl Schatzl, 2.50
- Der kasseler Kriminalprozess, 2. und 3. Aufl., bearbeitet von Ferdinand Kallale, 0.75
- Wademiter und Sozialdemokratie von Wally Repler, 0.75
- Arbeiter-Programm über den besondern gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterbundes von F. Kallale, Mit Vorbemerkungen, herausgegeben von Bernheim, 1.20
- Die Stimme aus dem Grabe, Neben Jean Jaures, gesammelt und besprochen von Ethor Schill, 1.60
- Meine Wissen-Reise gehalten vor den Gewerkschaften am 8. Mai 1919 von F. Kallale, 0.75
- Über Verfassungsverfahren von F. Kallale, 0.50
- Der Ententefriede und die Arbeiterklasse von Adolf Braun, 0.40
- Wie werden wir wieder reich? von Erich Ruttner, 0.20
- Sozialdemokratie und Schule von Heinrich Schulz, 1.50
- Wir sind die Kraft! Auswahl politischer und proletarischer Gedichte von F. Breitlgrath, 0.55

### Buchhandlung Volkswacht

Paradiesgasse Nr. 32.

### Reines Gesicht

blütenzarter Teint, weiße, zarte Hände, wird in kürzester Zeit erreicht durch meinen altbew. übertrifft, Krem „Fava“ Sommerprossen, Miteser, Pickel, Rungen und Faltlinien verschwinden, rote und große rote Haut wird schnell beseitigt. Tube 3 Mk., Doppeltube 5.50 Mk.

### Geschlechts-Kranke!

**Rasche Hilfe — doppelte Hilfe!** Harnröhrenleiden, frischer und veralteter Ausfluss, Heilung in kürzester Frist, Syphilis, ohne Befürsichtigung, ohne Einspritzung und andere Gifte, **Wanneschwäche**, sofortige Hilfe. Ueber jedes der drei Leiden ist eine zuverlässige Broschüre erschienen mit zahlr. Arzt. Gutachten und Hunderten freiwill. Dankschreiben Gehellter. Zusendung kostenlos gegen 2 Pf. in Marken für Porto in verschl. Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt **Dr. med. Damman, Berlin 236, Potsdamerstr. 123 B.** Sprechstunden: 9-10, 3-4 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre zugesandt werden kann. 1914

### Zahnärztl. Privat-Klinik

und Poliklinik für Zahnmittelte  
**Zahn-Arzt Heldt**  
Danzig, Langgasse Nr. 43.

## Adolf Friedrich

Maßanfertigung eleganter Herren-Bekleidung  
Tuch-Geschäft

III. Damm 6, I. Perleputz 2821  
Gegründet 1893

Anfertigung sämtlicher Bekleidungsstücke aus besten Stoffen und Zutaten  
Guter Sitz und tadellose Ausfertigung werden garantiert  
Stoffe werden auch zur Vorerhaltung angenommen  
Ausführung jeder Reparatur u. Umarbeitung in kürzester Zeit

### Trauer- Goldstein

Fliese, Klusen, Fländerschuh, Zwickel, Profian

Lavendelgasse Nr. 1  
Gegenüber der Kasse

## Reform-Zahn-Praxis

**E. Aulich & H. Zetsche**, gegenüber dem Rathaus.  
Langgasse 43, II. Etage.  
Sprechzeit: 9-1, 3-6, Sonntag 10-12.

### Damenhüte u. Kinderhüte

in großer Auswahl zu billigen Preisen. Hüte werden aufgemessen.  
**Sulus Gerson, Fischmarkt 19.**

### Wir sind zu Notaren ernannt:

Justizrat Sternfeld, Reibbahn 23  
Justizrat Rahm, Handegasse 106/107  
Justizrat Dr. Lichtenstein, Handegasse 102  
Justizrat Zander, Langgasse 20  
Rechtsanwalt Dr. Szymanski, Handegasse 42  
Rechtsanwalt Dr. Heymann, Langermarkt 30.  
Rechtsanwalt Rosenbaum, Langermarkt 19  
Rechtsanwalt Dr. Brodnitz, Jopengasse 53  
Rechtsanwalt Waechter, Handegasse 56/57  
Rechtsanwalt Dr. Nichterlein, Karrenwall 9  
Rechtsanwalt Fröhlich, Reibbahn 3  
Rechtsanwalt Klattler, Handegasse 109.

### Bettfedern und Daunen

billigst **Sulus Gerson, Fischmarkt 19.**

### Gullasch

Durch die Kolonialwarenhändler werden wieder Pfundfettkonserven markentreu verkauft und klar  
**Gullasch**  
per Dose Mk. 2.50. Vertrieb an die Händler durch die Kolonialwaren-Genossenschaft der Kolonialwarenhändler, Mickelweg 11.

### Nervöse und empfindliche Patienten!

## Die Angst vor dem Zahnziehen und Plombieren

hindert noch viele schmerzende Patienten, sich rechtzeitig in Behandlung zu begeben. Diese Furcht ist aber unbegründet, da in meiner Praxis Zähne und Wurzeln mit doppelter Betäubung fast **schmerzlos** entfernt werden.

## Zahnersatz ohne Gaumenplatte!

Spezialist für Goldkronen und Brückenarbeiten. Nicht zum Herausnehmen. — Dauernd festhaltend.

**Ganze Gebisse** ohne Gummiunterlagen, welche den Gaumen reizen u. unhygienisch sind, ohne Federn, welche das Tragen eines Gebisses erschweren, werden in meiner Praxis unter Verwendung **erstklassigen Friedenskautschuks** angefertigt. Ein solches Gebiss sitzt ausserst fest und ist von Naturzähnen nicht zu unterscheiden.

### Nicht passende Gebisse

werden nach obiger Arbeitshethode präpariert.

### Der moderne Metallarbeiter

Einsteher i. Dreher, Schloßer u. Maschinenbauer, 6. Aufl. 400 S. geb. m. 1.20 Mk. u. 21 Tafeln. Von Otto Schwann. Dieses Werk ist für jeden Metallarbeiter in den Stand, sich selbst zu bedienen, die verschiedenen Bearbeitungen u. Methoden an Dreh-, Bohr-, Gewindearbeiten vorzunehmen zu können. Es enthält: Metallkunde, Stahl u. seine Verwendung, Berechnung d. Tourenzahl um feinsten zu drehen. Umrechnung von Zoll in Millimeter, Bestimmung der Drehzahlen u. vieles aus d. Werkstatt. Geb. 1914. 1914. Gegen Einsendung von Mk. 8.75 (Nachnahme Mk. 9.00). (Gm. Hermann, Abt. 64, Berlin, Friedrichstr. 61, Postfach 794. — Im selben Verlag erschienen: Kalkulation im Maschinenbau u. mas. Arbeitsmethoden, 268 S., 1913 Mk. 3.50. Gegen Einsendung von Mk. 8.75 (Nachnahme Mk. 9.00). (8678)

### Rechtsanwaltschaft

Bei und Auskunft in allen Angelegenheiten, auch schriftlich nach auswärtig. Gekünnigt und fassgemäße Erledigung bei

Abfassen von Kaufver-, Prozeß u. Geschäftsverträgen bei Beweisschwierigkeiten, Erbverträge u. Nachlassverträge, Abrechnung, Inventuren, Louis und Verleumdungen, Invaliden- u. Invalidenrenten, sowie bei Streitigkeiten in allen Rechtszweigen.

**H. Hlotzow, Röhre 40**

### Arbeitsamt der Stadt Danzig.

Das Arbeitsamt der Stadt Danzig hat die Aufgabe, arbeitslose Arbeiterinnen und männlichen wie weiblichen Arbeitnehmern Arbeit zu verschaffen. Das Arbeitsamt unterhält bis zum weiteren folgenden Geschäftsbereich:

1. Hilfsstellen in öffentlichen Verwaltungen, in Gewerbebetrieben, in der Industrie, in der Landwirtschaft, in der Handelsgewerbebetrieben.
2. Hilfsstellen in der Industrie, in der Landwirtschaft, in der Handelsgewerbebetrieben.
3. Hilfsstellen in der Industrie, in der Landwirtschaft, in der Handelsgewerbebetrieben.

Die Ermittlung der Arbeitslosen zu I und II sind täglich von 8-11 Uhr abends; bringende Gelde werden in der Verwaltungsbüro (Geldabteilung) am 1. Oktober, aus von 4-5 Uhr nachmittags empfangen. Die Ermittlungsbüro zu I ist von 7-11 Uhr, und abends dem Diensttag und Donnerstag nachmittags von 4-11 Uhr abends.

Die Ermittlung weiblicher Arbeitslosen nach dem Hausbesuch erfolgt durch die weiblichen Hilfsarbeiterinnen, die am 1. Oktober, von 10 bis 12 Uhr täglich, Gelde um die Ermittlung von Arbeitslosen können weiblich männlich oder beide Geschlechter abholen.

Danzig, den 4. Juli 1918.  
Der Arbeitsamt.  
Die Beauftragten des Gesundheitsamtes.

### Institut für Zahnleidende

**E. Mewald** und **Dr. med. Reinberger**  
Spezialist für Zahnersatz, Spezialarzt für Zahn- u. Mundkrankheiten  
Danzig, Pfefferstadt 71. Telefon 2621.  
Sprechzeit von 8-8 Uhr, Sonntag, von 9-1 Uhr.

Zahnersatz in Friedens-Kautschuk und Gold in höchster technischer Vollendung. Zahnfüllungen, Zahnziehen in örtlicher Betäubung usw. zu der bekannt mäßigsten Kostenberechnung. (3766)

Spezialität: **Patent-Reform-Gebiss** (D. R. P. 200 603) platte-Nos. — Behandlung von Auswürgen möglichst in einem Tage.

### Der moderne Metallarbeiter

Einsteher i. Dreher, Schloßer u. Maschinenbauer, 6. Aufl. 400 S. geb. m. 1.20 Mk. u. 21 Tafeln. Von Otto Schwann. Dieses Werk ist für jeden Metallarbeiter in den Stand, sich selbst zu bedienen, die verschiedenen Bearbeitungen u. Methoden an Dreh-, Bohr-, Gewindearbeiten vorzunehmen zu können. Es enthält: Metallkunde, Stahl u. seine Verwendung, Berechnung d. Tourenzahl um feinsten zu drehen. Umrechnung von Zoll in Millimeter, Bestimmung der Drehzahlen u. vieles aus d. Werkstatt. Geb. 1914. 1914. Gegen Einsendung von Mk. 8.75 (Nachnahme Mk. 9.00). (Gm. Hermann, Abt. 64, Berlin, Friedrichstr. 61, Postfach 794. — Im selben Verlag erschienen: Kalkulation im Maschinenbau u. mas. Arbeitsmethoden, 268 S., 1913 Mk. 3.50. Gegen Einsendung von Mk. 8.75 (Nachnahme Mk. 9.00). (8678)

# „Fada“ das gute schäumende Waschpulver.



**Variete Kintergarten Danzig**  
 Nur noch **3 Tage** das staunenerregende Sensations-Programm!

**Sieger Bühnen**  
 Das neue Jazz-Programm!  
 Kommen Sie rechtzeitig und sichern Sie sich einen Platz!

**Danzig, Neumarkt. Zirkus Strassburger**  
 Heute Sonntag, 9 1/2 Uhr: Familien-Vorstellung für Kinder unter 12 Jahren halbe Preise auf den Sitzplätzen.

**Kurgarten Ostseebad Zoppot.**  
 Mittwoch, den 12. Juli 1919.  
**Ehrentag für Kapellmeister Viktor Wolfgang Schwarz.**  
**Großes Sinfonie-Konzert.**  
 Mitwirkende: Kammerkapellmeister Ludwig Esch, Königsberg (Tenor), Franz Käthe Schwarz-Neudisek (Sopran), die bedeutendsten variazionellen Virtuosen (Geige, Viola, Klarinette, Trompete, Horn, Fagott, Kontrabaß, Cello, Violoncello, Basson, Cello, Kontrabaß).

**Arbeitsamt der Stadt Danzig.**  
 Wir sind in der Lage, Arbeitskräfte nach dem zehnjährigen Kriegsjahre zu vermitteln. Es handelt sich um Arbeit über und unter Tage, für die nur kräftige über 16 Jahre alte Arbeiter in Frage kommen. Die Löhne sind sehr gering, Wohnung wird in bezugsfertigen Gebäuden für Familien (Mutter, Vater, Kinder) mit Gartenland und Stall zur Verfügung. In den bezugsfertigen Gebäuden wird gute und reichliche Verpflegung zu billigen Preisen geboten.



**WANDA TREUMANN**

**Gartenkonzert**  
 mit nachfolgendem Tanz statt.  
 Unter anderem: Preisschießen, Kegeln, Preis-Taubenwetten u. verschiedene Kinderbelustigungen.

**Adtungs!**  
 Reichsbund der Kriegbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen Ortsgruppe Danzig, Bezirk 16.  
**Großes Sommerfest**  
 bestehend in Gartenkonzert, Verlosungen und Kinderbelustigungen.

**Die tügendhafte Tänzerin**  
 in 3 Film- und 3 Bühnenstücken von Robert Misch.  
 Mitwirkende Personen:  
 Ada Frandini Wanda Treumann  
 Fürst Kautskow Hans Ahrens  
 Ottomar Rudolf Döhl  
 Die Tante Mary Scheller.

**Bei Hautjucken**  
**Ehefragen**  
**Der Friseur und Perückenmacher.**

**Sozialdemokratischer Verein Danzig-Stadt.**  
 Sonntag, den 20. Juli 1919, im Garten des Etablissement „Zur Ostbahn“, Ohra:  
**Großes Sommerfest**  
 bestehend in Gartenkonzert, Verlosungen und Kinderbelustigungen.

**Original-Spiral-Regen.**  
**R. Hauke, Berlin 455.**

**Stärke Bälle**  
**Geld**  
**Hausmittel**

**Kurhaus und Strandhalle Brösen.**  
**Großes Früh-Konzert**  
**Großes Strand-Militär-Konzert.**

**Bernhardt-Trio**  
**Ruth-Ruth**  
**Margit u. Lerner**  
**Brucks**  
**Geschw. Jancziks**  
**Ellerke**  
**4 Facoris**

**Café Küchler**  
 Röpergasse.  
 Täglich stimmungsvolle Konzerte und Einlagen.

**Wendel**

**Nach Zoppot und Heia fährt Salondampfer „Paul Beneke“**  
 Abfahrt: Johannistor 8 Uhr vorm. Ab Zoppot 9,15 Uhr.  
 Rückfahrt: Heia 4 Uhr nachm.

**Möbliertes Zimmer**  
**Umtliche Bekanntmachungen.**  
**Abgabe von Lebensmitteln.**

**Morgen Sonntag**  
**2 große Vorstellungen**  
 bei kleinen Preisen ungekürzte Spielfolge!  
**Wanda Treumann**  
 Täglich ausverkauft!  
 Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze!

**Gesellschaftshaus Heubude, Heidseestr. 35.**  
**Großes Tanzkränzchen**  
**Alte Vereinshaus, Oliva**  
**Tanzkränzchen.**

**Wendel**

**Nach Plehendorf und Bohnsack.**  
**Nach Westerplatte und Heubude**  
**„Weichsel“**

**Umtliche Bekanntmachungen.**  
**Abgabe von Lebensmitteln.**

**Kurhaus Oliva, Hotel-Pension**  
**Gesangverein Sängergroß**  
**Quartals-Versammlung**

**Wendel**

**Danziger Dampfschiffahrt- u. Seebad-Aktien-Gesellschaft.**  
**Achtung! Letzer Aufruf! Achtung!**

**Umtliche Bekanntmachungen.**  
**Abgabe von Lebensmitteln.**

**Heubude.**  
**Sozialdemokratischer Verein.**  
**Mitglieder-Versammlung.**

**Wendel**

**Danziger Dampfschiffahrt- u. Seebad-Aktien-Gesellschaft.**  
**Achtung! Letzer Aufruf! Achtung!**

**Umtliche Bekanntmachungen.**  
**Abgabe von Lebensmitteln.**

**Umtliche Bekanntmachungen.**  
**Abgabe von Lebensmitteln.**